

Pressemitteilung des Augsburger Flüchtlingsrats, 09.03.2020

Grenzen öffnen! Menschenrechte wahren



Etwa 270 Menschen folgten am Montag Abend dem Aufruf des Augsburger Flüchtlingsrates und protestierten am Moritzplatz gegen die unmenschlichen Zustände an Europas Grenzen und forderten eine emanzipatorische Migrationspolitik sowie die Wahrung der Menschenrechte ein.

Mit nur vier Tagen Vorlauf konnten über zwanzig Organisationen der Augsburger Zivilgesellschaft gewonnen werden, die den Aufruf zur Kundgebung unterstützten – darunter neben Seebrücke Augsburg und dem Grandhotel Cosmopolis so verschiedene Akteure wie die Bürgerstiftung Augsburg ‚Beherzte Menschen‘, der Raumpflegekulturverein e.V., die Alevitische Gemeinde Augsburg oder die Antifaschistische Jugend Augsburg.

Angesichts der verheerenden Zustände in den Massenlagern auf Lesbos und entlang der Ufer des Evros – so der Tenor aller Redner*innen –, sei die vergangene Nacht bekanntgegebene Aufnahme von bis zu 1500 besonders schutzbedürftigen Kindern und Jugendlichen zwar zu begrüßen, aber allenfalls ein Tropfen auf den heißen Stein. Auf die entsprechend größere Aufnahmebereitschaft von über 138 Kommunen und Landkreisen wurde immer wieder und zu Recht hingewiesen. Aber auch, wie die Sprecherin des Flüchtlingsrates sagte, dass „die selbsterklärte Friedensstadt nicht zu diesen Städten gehört. Im Gegensatz zu 13 anderen Städten im Freistaat Bayern, wie etwa Regensburg, Aschaffenburg, Fürth oder die Landeshauptstadt München.“ Unvergessen ist freilich bei den Besucher*innen der Kundgebung, dass der noch amtierende OB Gribl derartige Bestrebungen unlängst als symbolpolitischen Hokusfokus abkanzelte.

Für den Flüchtlingsrat und die zahlreichen Demonstrant*innen ist klar: der Kampf um eine humane Aufnahmepolitik und gegen den Rechtsruck hier wie anderswo geht weiter!

Unterstützende Organisationen:

Augsburger Flüchtlingsrat, Freundschaftskreis Augsburger Flüchtlingsrat e.V., Internationales Kulturzentrum Augsburg e.V., Grandhotel Cosmopolis, Alevitische Gemeinde Augsburg e.V., Alevitisches Kulturzentrum und Cem Haus Augsburg e.V., AG mutual, SOLWODI Augsburg, Die Seiferei. selbstverwaltet & solidarisch, AK Wohnen Augsburg, Tür an Tür e.V., Ganze Bäckerei, Antifaschistische Jugend Augsburg, Rote-Hilfe Augsburg, Bürgerstiftung Augsburg ‚Beherzte Menschen‘, Junges Theater Augsburg, Neue Szene Augsburg, Augsburg Postkolonial – Decolonize Yourself, Senseble Theater Augsburg, bert brecht kreis augsburg e.V., GEW Augsburg, a3Kultur, Aufbau e.V., Seebrücke Augsburg, VVN-BdA Augsburg, Raumpflegekulturverein e.V., Integrationsbeirat der Stadt Augsburg